

PRESSEMITTEILUNG

HOMANN HOLZWERKSTOFFE GmbH

- **Unternehmensrating ‚B‘**
- **Nachhaltiges Wachstum durch Abschluss von Großkunden-Verträgen gesichert**

München/Herzberg am Harz, 29. Oktober 2014 – Die HOMANN HOLZWERKSTOFFE GmbH, einer der führenden europäischen Anbieter von dünnen, veredelten Holzfaserverplatten für die Möbel-, Türen-, Beschichtungs- und Automobilindustrie, wurde von der Creditreform Rating AG aktuell mit der Ratingnote ‚B‘ eingestuft. Damit berücksichtigt die Agentur die aufgrund der hohen Investitionen in den zweiten polnischen Standort Krosno/Oder gestiegenen bilanziellen Risiken.

„Das Rating spiegelt in keiner Weise die nachhaltige stabile Aufstellung des Unternehmens wider. Die umfangreichen zukunftsgerichteten Wachstumsinvestitionen, die in den Auf- und Ausbau der Werke fließen, sichern das konsequente Wachstum des Unternehmens und ermöglichen zukünftig eine deutliche Optimierung des Profitabilitätsniveaus“, so Fritz Homann, Geschäftsführer der HOMANN HOLZWERKSTOFFE GmbH.

„Wir haben aufgrund des Aufbaus des neuen HDF/MDF-Rohplattenwerkes in Krosno mit entscheidenden Großkunden neue langfristige und substantiell sowohl im Volumen als auch beim Preis verbesserte Lieferverträge abschließen können. Alle vorhandenen Kapazitäten sind gut ausgelastet, Umsatz und Ergebnis werden für das Gesamtjahr 2014 deutlich über dem Vorjahr liegen.“

An den beiden Standorten in Polen wird der Ausbau der Veredelungszentren durch umfangreiche Investitionen konsequent vorangetrieben. In Krosno/Oder liegt der Bau des neuen HDF/MDF-Rohplattenwerks sowohl zeitlich als auch budgetär im Plan. Die Aufnahme des 3-Schicht-Betriebs ist für das erste Quartal terminiert. Damit macht sich das Unternehmen auch unabhängiger von Rohstoffpreisschwankungen, da die Holzpreise in Polen kalkulierbarer sind.

Im zweiten polnischen Werk in Karlino ist die im Frühjahr dieses Jahres in Betrieb genommene weitere Kaschieranlage, welche die Wertschöpfungstiefe weiter ausbaut, bereits jetzt weitestgehend ausgelastet.

Am dritten Standort des Unternehmens im saarländischen Losheim ist der angekündigte Abbau der personalintensiven Nachbearbeitungsprozesse nahezu abgeschlossen. Diese finden bereits jetzt weitgehend im polnischen Werk Krosno/Oder statt.

Insgesamt setzt HOMANN HOLZWERKSTOFFE weiter auf den umfänglichen und stringenten Ausbau der Veredelung. Die konsequente Nutzung der gesamten Wertschöpfungskette durch die vielfältigen Veredelungsmöglichkeiten der Rohplatten eröffnet dem Unternehmen die Möglichkeit, seine Profitabilität auch zukünftig weiter zu verbessern.



HOMANN
HOLZWERKSTOFFE

Siehe auch: www.homann-holzwerkstoffe.de

Für weitere Informationen:

Stefanie Schusser

Schusser Communications

Tel.: +49 (0)89 326 57 590

stefanie.schusser@schusser-communications.de

Martina Siebe

Homann Holzwerkstoffe

Tel: +49 (0)89 99 88 69 11

ms@homanit.org